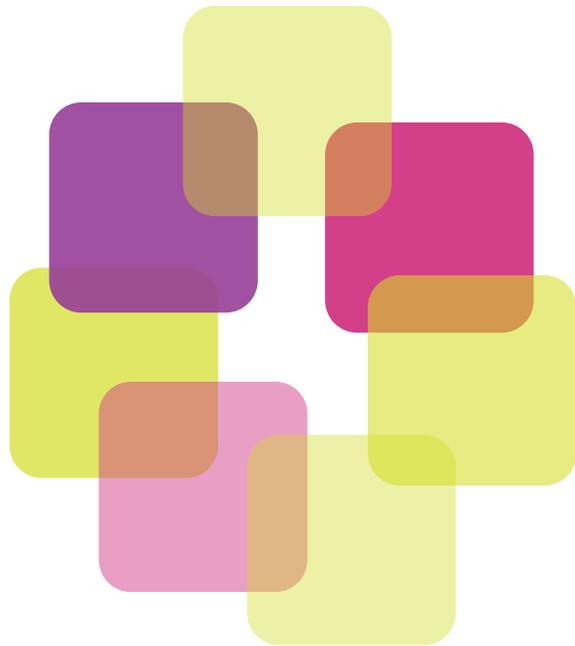


SCHULLEITUNG AN ERSATZSCHULEN

Qualifizierung in 7 Modulen
(insgesamt 104 Stunden)

September bis Dezember 2023

Anerkannt vom Ministerium
für Schule und Bildung NRW



2023

in Loheland/Fulda

BARKHOFF SEMINARE GbR

Anerkannt als Qualifizierungsmaßnahme
gemäß Ziffer 3.2 des Runderlasses des
Ministeriums für Schule und Bildung des
Landes NRW vom 2.5.2016

Die Qualifizierung richtet sich in erster Linie an Lehrkräfte im Ersatzschuldienst mit der Befähigung zum Lehramt, die eine Bestellung als Schulleitung oder Mitglied in einem Schulleitungsteam anstreben und die dafür erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten gemäß § 61 Abs. 6 Satz 1 Schulgesetz NRW erwerben möchten. Aber sie ist auch geeignet für andere Lehrkräfte an Schulen in staatlicher oder kommunaler Trägerschaft und auch für Lehrkräfte aus anderen Bundesländern, die zeitgemäße Führungsfähigkeiten erwerben wollen.

Ziel ist die Qualifizierung zu den in § 61 Abs. 6 Schulgesetz aufgeführten Kenntnissen und Fähigkeiten, und zwar (u.a.)

- Entwicklung von Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation und Kooperation in der Schule, mit schulischen Gremien sowie mit der Schulaufsicht, dem Schulträger und externen Partnern der Schule,
- Entwicklung von Kompetenzen für das Personalmanagement an der Schule unter Einbeziehung von Gender-Aspekten, Belangen von Schwerbehinderten und Gesundheitsförderung,
- Entwicklung von Kompetenzen für die Qualitätsentwicklung der Schule und des Unterrichts, für die Erziehungsarbeit in der Schule und zum Aufbau einer Evaluationskultur in der Schule,
- Entwicklung von Basiskompetenzen für die Bearbeitung von rechtlich relevanten Problemstellungen im Schulalltag sowie Entwicklung der Fähigkeit zur Nutzung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten.

Da die Qualifizierung sich in erster Linie an Lehrkräfte wendet, die an Ersatzschulen, auch an Schulen besonderer pädagogischer Prägung, tätig sind und dort Leitungsaufgaben übernehmen wollen, bietet sie ergänzend zu den für Lehrkräfte im Staatsschuldienst erforderlichen Kenntnissen und Fähigkeiten zusätzliche Qualifikationen, z. B.

- Kenntnisse von und Umgang mit den besonderen rechtlichen und sozialen Strukturen an Ersatzschulen, insbesondere an Schulen besonderer pädagogischer Prägung,
- Entwicklung von Kompetenzen im Bereich des Change-Managements und der Selbstführung als Voraussetzung für die Übernahme von Leitungsaufgaben,
- Entwicklung von erweiterten Kompetenzen im Bereich des Konfliktmanagements und der Krisenbewältigung.

1) § 61 Abs. 6 SchulG lautet: Über die Anforderungen des Absatzes 5 Satz 1 hinaus müssen Kenntnisse und Fähigkeiten nachgewiesen werden, die für die Leitung einer Schule (§ 59) erforderlich sind. Dazu gehören insbesondere Fähigkeiten zur

1. Führung, Teamarbeit und Konfliktlösung,
2. Organisation und Weiterentwicklung einer Schule,
3. pädagogischen Beurteilung von Unterricht und Erziehung,
4. engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Schulträger und
5. Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Partnern

DOZENT*INNEN



INGO KRAMPEN, geb. 1950, ist Rechtsanwalt und Mediator sowie Notar a.D. Er berät Schulen und andere gemeinnützige Einrichtungen und führt Mediationen durch. Mitbegründer des Europäischen Forums für Freiheit im Bildungswesen (effe), Aufsichtsratsmitglied der Hannoverschen Kassen und Mitglied im Kuratorium des Instituts für Bildungsforschung und Bildungsrecht. Literatur: Keller/Krampen/Surwehme, Das Recht der Schulen in freier Trägerschaft, Nomos-Verlag, Neuauflage 2021. Zahlreiche Veröffentlichungen u.a. in NJW, FamFR, RdJB, R&B, Info3



RENATE HÖLZER-HASSELBERG, geb. 1946. Ausbildung und Arbeitsfelder: Psychotherapeutin HP, Integrale Traumatherapeutin, Entwicklungsbegleitung von Menschen und Organisationen. Tätigkeitsfelder: Psychotherapeutische Praxis in Hamburg, Entwicklungsbegleitung, Konfliktmanagement, Supervision und Einzelcoach in Schulen, Kindergärten und heilpädagogischen Heimen. Dozentin am Rudolf-Steiner-Seminar Bad Boll. Publikation: Dahlem/Hölzer-Hasselberg u.a., Burnout – mit der Krise wachsen: Wege zu neuer, individueller Lebensgestaltung.



ANJA SURWEHME, geb. 1976, ist Rechtsanwältin, Fachanwältin für Erbrecht und Sozialrecht sowie Mediatorin. Sie berät Schulen, Kindertagesstätten, andere gemeinnützige Einrichtungen aus den Bereichen Bildung, Soziales, Gesundheit und Kultur und führt Mediationen durch. Literatur: Keller/Krampen/Surwehme, Das Recht der Schulen in freier Trägerschaft, Nomos-Verlag, Neuauflage 2021. Veröffentlichungen u.a. in RdJB 2/15 „Die Ausbildung zum Waldorflehrer – eine Alternative zur staatlichen Lehrerausbildung“ und in Studien zum Schul- und Bildungsrecht 5 „Rechtsstellung der Lehrer an Schulen in freier Trägerschaft“.



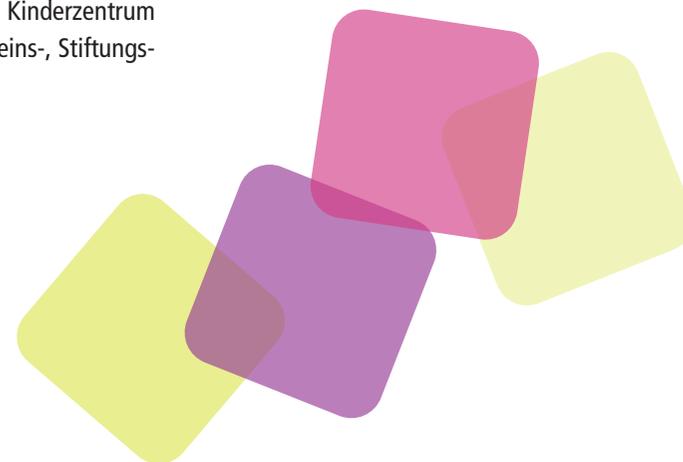
JAKOB JANITZKI, geb. 1982, ist Rechtsanwalt, Notar und Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht. Neben seiner notariellen Tätigkeit berät er vorwiegend Unternehmen und gemeinnützige Einrichtungen, u.a. Schulen in freier Trägerschaft im Vereins- und Gesellschaftsrecht sowie im Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsrecht. Er ist Vereinsvorstand und ehemaliger Stiftungsvorstand der Stiftung Kinderzentrum Ruhrgebiet. Er gibt Seminare zu Themen des Vereins-, Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsrechts.



CONSTANZE HAYN, geb. 1970, ist Schulmusikerin Sekundarstufe I/II, Fächer Klavier und Dirigieren, außerdem ausgebildete Möbeltischlerin und Absolventin eines Schauspielseminars. Sie ist tätig als Musiklehrerin an der Hiberniaschule in Herne und gehört der Schulleitung dieser Schule an.



JULIAN AREND, geb. 1987, ist Rechtsanwalt mit den Tätigkeitsschwerpunkten Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung im Bereich Arbeitsrecht, Beratung im Bereich des Betriebsverfassungsrechts, Prüfung und Erstellung von Betriebsvereinbarungen sowie Zivilrecht.



MODUL 1

Rechtsrahmen und Aufgabenbereiche der Schulleitung an Ersatzschulen

Anja Surwehme / Ingo Krampen

11./12. September 2023

2 Tage, insgesamt 14 Stunden

Die rechtlichen Rahmenbedingungen

- Europarechtliche Regelungen
 - Charta der Grundrechte
 - Grundgesetz und Landesverfassungen
 - Schulgesetz
 - Weitere Gesetze, Rechtsverordnungen etc.
- Anwendung der schulrechtlichen Regelungen
- Schulaufsicht an Ersatzschulen:
 - Rechtsaufsicht
 - Fachaufsicht
 - Dienstaufsicht
- Aufgabenbereiche der Schulleitung
 - Schüler*innen/Eltern, z. B. Ordnungsmaßnahmen, Noten und Prüfungsentscheidungen, Verstöße gegen die Schulordnung
 - Schulträger
 - Schulaufsicht
 - Lehrer*innen
- Verantwortlichkeit für die Erfüllung des Bildungsauftrags
- Weisungsbefugnis gegenüber allen Mitarbeiter*innen
- Schulverträge
 - privatrechtlicher Status
 - Abschluss und AuflösungBesonderheiten für NRW
(mit Übungen und Rollenspielen)

MODUL 2

Organisation der Schulleitung an Ersatzschulen / Grundzüge des Vereins- und Gesellschaftsrechts

Ingo Krampen / Jakob Janitzki

13./14. September 2023

2 Tage, insgesamt 14 Stunden

Organisation der Schulleitung an Ersatzschulen (Krampen)

- Die Beteiligten am Unternehmen Schule: Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen
- Die Organisation der Schule in freier Trägerschaft und die Zusammenarbeit von Eltern und Lehrer*innen in der Schule
- Das Verhältnis Schule - Schulträger
- Das Zusammenspiel von Schulleitung und Vorstand des Schulträgers
- Formen der Schulleitung
- Changemanagement
- Unternehmensführung (Laloux)

Grundzüge des Vereins- und Gesellschaftsrechts (Janitzki)

- Mögliche Rechtsformen, Vor- und Nachteile
 - Organe, insbesondere Mitgliederversammlung
 - Mitgliedschaft
 - Haftung
- (mit Übungen und Rollenspielen)

MODUL 3

Aufsicht über Schüler*innen

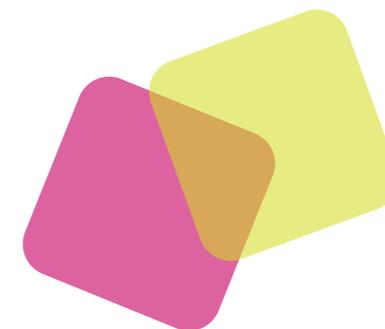
Anja Surwehme

23. Oktober 2023

½ Tag, insgesamt 3,5 Stunden

Aufsicht über Schüler*innen

- Rechtsgrundlagen der Aufsichtspflicht
- Organisation der Aufsicht: Verantwortung der Schulleitung
- Ausübung der Aufsicht: Verantwortung der Lehrkräfte
- Praktische Umsetzung: Erstellung eines Aufsichtsplanes, stichpunktartige Kontrollen durch die Schulleitung
- Organisationsverschulden, Haftung
 - Voraussetzungen der Haftung
 - Gesetzliche Unfallversicherung
- Typische Aufsichtsbereiche
(mit Übungen)



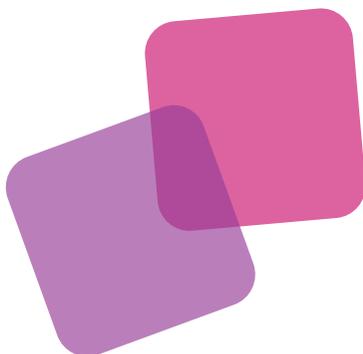
Arbeitsrecht für Schulen in freier Trägerschaft

Julian Arend

23. bis 25. Oktober 2023

2 ½ Tage, insgesamt 17,5 Stunden

- Arbeitsrechtliche Grundlagen für Schulleitungen an Ersatzschulen
 - Vertragsgestaltung, Probezeit, befristete Anstellungsverträge
 - Freie Mitarbeiter*innen/Honorarkräfte
 - Geringfügig Beschäftigte
 - Teilzeit und Elternzeit
 - Urlaub
 - Arbeitsunfähigkeit, Lohnfortzahlung
 - Beendigung des Anstellungsverhältnisses; Voraussetzungen der Kündigung, Kündigungsarten
 - Abmahnungen, Dienstanweisungen
 - Besonderer Kündigungsschutz: Schwerbehinderte, Elternzeit
 - Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM), Wiedereingliederung, ReHa-Maßnahmen
 - Aufhebungsvertrag, Abfindung
 - Arbeitsgerichtsprozess
- (mit Übungen)



Pädagogische Führung

Constanze Hayn

6./7. November 2023

2 Tage, insgesamt 14 Stunden

- Gestaltung und Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht
 - Personal-, Organisations-, Unterrichts- und Erziehungsentwicklung. Verantwortliche Umsetzung und Fortentwicklung der Lehrpläne und Curricula
 - Führungs- und Leitkonzepte, deren Struktur und Aufgaben in der Schule
 - Selbstverantwortetes Lernen als ein Leitprinzip des Lernens in der Schule verankern
 - Kriterien guten Unterrichts institutionalisieren
 - Mit allen an der Schule Beteiligten pädagogische Zielsetzungen definieren, Zielvereinbarungen darüber treffen und kontrollieren
 - Lernbedingungen in der Schule
 - durch entsprechende schulorganisatorische Entscheidungen (z.B. Bildung von Lerngruppen, Gestaltung der Stundentafel, Rhythmisierung des Tagesablaufes, Raumgestaltung und Raumnutzung) unterstützen und verbessern
 - Teamarbeit - Konferenzarbeit
 - Prozesse schulinterner Evaluation initiieren, begleiten und systematisch auswerten
 - Auswertungsergebnisse für die Verbesserung der Unterrichtsqualität nutzen
 - Zusammenarbeit im Schulzusammenhang organisieren, strukturieren und zur Wirkung bringen
- (mit Übungen)

Mitarbeitenden-Entwicklungsgespräche/ Die Kunst der Selbstführung als Voraussetzung für Leitungsaufgaben

Ingo Krampen / Renate Hölzer-Hasselberg

20. bis 22. November 2023

3 Tage, insgesamt 21 Stunden

Mitarbeitenden-Entwicklungsgespräche (Krampen)

- Mitarbeitendenpflege/Mitarbeitendenplanung
 - strategisches Mitarbeitendenmanagement
 - Mitarbeitendenauswahl
 - Instrumente der Mitarbeitendenentwicklung
- Mitarbeitendenentwicklungsgespräche
 - Funktionen, Merkmale, Ablauf und Phasen des Mitarbeiter*innengesprächs

Die Kunst der Selbstführung als Voraussetzung für Leitungsaufgaben (Hölzer-Hasselberg/Krampen)

- Dialog zwischen Ich und Gemeinschaft, statt: Anspruchshaltung und Bevormundung: Die Herausforderung für kollegiale Zusammenarbeit
 - Das „Innere Team“ nach Friedemann Schulz von Thun:
 - Umgang mit der „inneren Pluralität“ – Not und Hilfe
 - Selbsterhebung: Hauptstimmen, Nebenfiguren, Stimmen in der „Dunkelkammer“, Umgang mit innerer Bühne und innerem Keller
 - „Innerer Chef“ und „Innere Ratsversammlung“
 - Das „Innere Team“ als Entscheidungs- und Handlungshilfe
 - Die „Nebenübungen“ nach Rudolf Steiner
 - Denken, Fühlen und Wollen als Werkzeuge des Ich
 - Theorie U und „Shared Awareness of the Whole“ nach Claus-Otto Scharmer
- (mit Übungen und Rollenspielen)

Schlüsselqualifikationen für Leitungsaufgaben

Ingo Krampen/Anja Surwehme

4. bis 6. Dezember 2023

3 Tage, insgesamt 21 Stunden

- **Konfliktkultur**
 - Eskalationsleiter nach Glasl
 - Verbale und nonverbale Kommunikation
 - Umgang mit Konflikten; Konflikte als Entwicklungschancen
- **Kommunikationstechniken**
 - Harvard-Konzept
 - Gewaltfreie Kommunikation
 - Transaktionsanalyse
 - Vier Botschaften einer Nachricht
- **Mediationstechniken: Aktiv zuhören und Paraphrasieren**
- **Kreativitätsmethoden**
 - Brainstorming
 - Mindmapping
 - „Kopfstand“
- **Systemische Aufstellung**
- **Storytelling**
(mit Übungen und Rollenspielen)

WAS SIE NOCH WISSEN SOLLTEN

KOSTEN UND ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Die Teilnahme an der Qualifizierung kostet 3.950 EUR, bei mehreren Teilnehmer*innen aus einer Schule ab der zweiten Teilnehmer*in 3.650 EUR. Im Preis enthalten sind Skripten, Getränke und Pausenverpflegung. Die Teilnahmegebühr ist zahlbar bis spätestens 31. August 2023.

ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Nach vollständiger Absolvierung aller 7 Module erhalten die Teilnehmer*innen eine Teilnahmebestätigung, die als Nachweis für den Erwerb der Qualifikationen gemäß § 61 Abs. 6 Satz 1 SchulG NRW dient.

ORT UND ZEITEN

Die Module finden jeweils statt im Tagungshotel Wiesenhaus, Loheland, 36093 Künzell.

Telefon: 0661 392-0, E-Mail: info@loheland.de

<https://www.loheland.de/wiesenhaus>

Wegbeschreibung unter

<https://www.loheland.de/service-anfahrt>

MODUL 1: 11./12. September 2023

MODUL 2: 13./14. September 2023

MODUL 3: 23. Oktober 2023

MODUL 4: 23. bis 25. Oktober 2023

MODUL 5: 6./7. November 2023

MODUL 6: 20. bis 22. November 2023

MODUL 7: 4. bis 6. Dezember 2023

Die Kurse beginnen jeweils um 9 Uhr und enden um 18 Uhr. Mittagspause von 13 Uhr bis 14.30 Uhr.

Unterkünfte gibt es im Tagungshotel Wiesenhaus. Bitte rechtzeitig anmelden zum vorbestellten Kontingent „Fortbildung Schulleitung“, direkt unter <https://www.loheland.de/wiesenhaus>

ANMELDUNG BIS ZUM 31.08.2022

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Teilnehmer*innen beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Die Qualifizierung findet nur statt, wenn mindestens 10 Teilnehmer*innen angemeldet sind.

ACHTUNG: Die Anmeldung ist verbindlich. Kostenfreie Abmeldungen sind bis zum 30.05.2023 möglich. Bei Abmeldungen bis zum 31.07.2023 ist der halbe Teilnehmerbeitrag fällig. Bei Abmeldungen nach dem 31.07.2023 ist der volle Kostenbeitrag zu entrichten.

INFORMATION UND ANMELDUNG

Barkhoff Seminare GbR

Husemannplatz 3-4

44787 Bochum

Fon 0234/610600

Fax 0234/6106029

Mail: seminare@barkhoff-partner.de

